



PRESSE INFORMATION

Abdruck kostenlos
Belegexemplar erbeten



Richard Wagner
Der fliegende Holländer
Romantische Oper in drei
Aufzügen

Daland – Ludwig Weber
Senta – Astrid Varnay
Erik – Wolfgang Windgassen
Mary – Elisabeth Schärtel
Steuermann – Josef Traxel
Holländer – Hermann Uhde

Chor und Orchester der
Bayreuther Festspiele
Hans Knappertsbusch
Live Recording 22. Juli 1955

2 CD C 692 092 I

Mythische Kraft und Ausdruckintensität

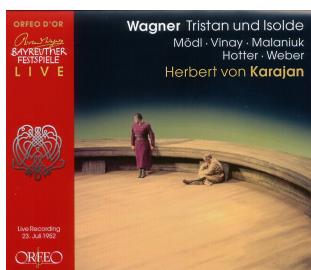
Nur in einem Jahr hat Hans Knappertsbusch den *Fliegenden Holländer* auf dem Grünen Hügel dirigiert, und außerordentlich mutet die Eröffnungsvorstellung der Festspiele 1955 auch in der Rückschau an. Zugleich war dieses früheste Werk der Bayreuther Zehn zum ersten Mal in der Nachkriegszeit im Festspielhaus zu erleben, und alle im Vorfeld geführten Diskussionen um die Festspieltauglichkeit der romantischen Oper schienen angesichts der Qualität der Aufführung hinfällig. In Wolfgang Wagners Inszenierung glänzte vor allem ein Protagonisten-Trio, das bis heute jedem Vergleich standhält. Astrid Varnay, als Hochdramatische in Bayreuth längst arriviert, zeichnete auch von der Mädchenfigur Senta ein Porträt von beeindruckender stimmdarstellerischer Vielschichtigkeit. Man mag in dieser Partie gelegentlich ein jugendlicheres Timbre vernommen haben, selten aber wohl eine Ballade mit diesem überzeugenden Tonfall der Faszination bis hin zur Besessenheit, ein derartig emphatisch gesteigertes Duett mit dem Holländer oder ein Finale mit solcher Entschlossenheit im Ausdruck, wie es hier zu hören ist. Mit Hermann Uhde, in vielen Aufführungen des *Lohengrin* oder der *Götterdämmerung* ein stimmungswaltiger Partner der Varnay, war auch die Titelpartie des Holländers mustergültig in Stimmführung und Expressivität besetzt, zudem im Volumen stets den breiten Tempi und spannungsvoll extremen dynamischen Unterschieden in Knappertsbuschs Dirigat gewachsen. Wie jene Knappertsbuschs waren Wolfgang

ORFEO INTERNATIONAL MUSIC GMBH

Augustenstraße 79 · D-80333 München
Tel 089-54 21 36-0 · Fax 089-54 21 36 21
www.Orfeo-International.de
e-mail: info@Orfeo-International.de

Windgassens Auftritte im *Fliegenden Holländer* auf dem Grünen Hügel handverlesen – er profilierte die gelegentlich unterbesetzte, nicht unbedingt dankbare Partie des Erik mit seiner unnachahmlich intensiven Gestaltung der Einheit von Wort und Ton. So wurde aus dem zurückgesetzten Geliebten ein wirklicher Gegenspieler zum Holländer. Die richtige Mischung aus sängerischer Erfahrung und genügend Reserven für die Autorität erfordernden Auftritte des Daland brachte Ludwig Weber mit. Auch Elisabeth Schärtel als Mary verlieh ihren Mahnungen strenge Präzision, während Josef Traxel als Steuermann mit derartiger tenoraler Frische und Leuchtkraft zu Werke ging, dass sein Aufstieg zum Erik im folgenden Jahr in der Rückschau nur folgerichtig erscheint. Es versteht sich beinahe von selbst (sollte aber nicht unerwähnt bleiben), dass der von Wilhelm Pitz einstudierte Chor der Festspiele ebenfalls unter Knappertsbuschs stets den Überblick bewahrender Stabführung zur Höchstform auflief, und die in jeder Hinsicht festspielwürdigen Leistungen komplettierte.

In der Serie Bayreuther Festspiele Live sind bereits erschienen:



C 603 033 D
Tristan und Isolde
23. Juli 1952



C 643 043 D
Tannhäuser
9. August 1955



C 660 513 Y
Der Ring des Nibelungen
13. – 17. August 1956



C 691 063 D
Lohengrin
4. August 1959



C 690 074 L
Parsifal
13. August 1964



C 754 081 B
Symphonie No. 9
29. Juli 1951



C 753 084 L
Die Meistersinger von Nürnberg
25. Juli 1968